

Helmut Bein • Einer von uns in die Bürgerschaft am 15.2.2015!



Helmut Bein, Dipl. Ingenieur, Jahrgang 1940
verheiratet, drei Kinder, fünf Enkelkinder.



Vor meinem Ruhestand war ich Ingenieur
und Besitzer des Reformhauses Bein

Einladung

zur Pionierbegehung des wildromantischen Stellau-Ufer-Wanderwegs mit Ihrem Rahlstedter Wahlkreiskandidaten der HUMANWIRTSCHAFT Helmut Bein. Genießen Sie bei entspannten Gesprächen während einer ca. 1 stündigen Wanderung die unberührte Natur. Im Gegensatz zu Entwürfen der Stadtplanung in einem flussabwärts gelegenen Bereich werden keine Privatgrundstücke in Anspruch genommen. Das schont die Stadtkasse, so dass mit einem stufenweise möglichem Ausbau sofort begonnen werden kann. Aber sehen Sie selbst! **Wir treffen uns am Sonntag, dem 14. Dez. um 11 Uhr vor dem Rahlstedter Freibad am Wiesenredder.** Als Belohnung erhält jeder Wanderer einen Getränkegutschein im Wert von EUR 3,- für den Frühschoppen bei „Dino“ um 12.30 Uhr. Der Kandidat steht Ihnen dort Rede und Antwort zu allen aktuellen politischen Fragen.

Liebe Sportsfreunde und Bürgerversammlungsmitglieder,

sicher werdet Ihr Euch wundern, wieso ein gestandener Sportler in den Disziplinen Leichtathletik, Volleyball, Beach-Volleyball und Radrennen sich auf dem Feld der Politik einer neuen Herausforderung stellt. Als ich vor 30 Jahren mit ganz wenigen Freunden den Rahlstedter Wanderselauf aus der Taufe hob, waren meine Erfolgchancen nicht größer als heute. Maren und Co sind jedoch Zeugen dafür, was Wille bewegen konnte. Seit ich mehr Zeit finde, mich um Rahlstedt zu kümmern, fällt mir auf, für wie dumm manche Politiker ihre Wähler halten müssen. Da wird uns eine S 4 als Fortschritt verkauft, obwohl sie nur als Abfallprodukt einer neuen Güterwagentrasse zu haben ist. Abgesehen von Gefahrentransporten ist für viele Rahlstedter die Nachtruhe dahin. Es ärgert mich, wie bürgerliches Engagement im Falle der Brückenwiederherstellung ausgebremst wurde, warum Rahlstedts berühmtester Dichter Detlev von Liliencron nicht Namensgeber der Mehrzweckhalle werden durfte. Dass gemeinsamer Sport immun macht gegen menschen-feindliche Ideologien und stark macht gegenüber Drogen, kann man zwar bei Sonntagsreden vernehmen. Aber an finanzieller Ausstattung wird gespart. Leider fehlt der Platz für weitere Beispiele verfehlter Politik. Zeigt Kante, wählt einen von Euch in die Bürgerschaft, jede Stimme zählt!

Politischer Werdegang

Schon in jungen Jahren trat ich dem Vorgänger der Humanwirtschaftspartei bei, die in den ersten Nachkriegsjahren in zahlreichen Städten und Gemeinden Stimmenanteile von mehr als 30% erzielen konnte. Bei ihr lernte ich nicht nur wie Demokratie funktioniert, sondern auch wirtschaftliche und politische Prozesse als Regelkreise zu begreifen, wie ich es als Fachingenieur der Regelungstechnik gewohnt bin. Dieses Denken fehlt der heutigen Politik oft. Das Drehen an der richtigen Stellschraube erspart uns 100 Gesetze und viel Bürokratie. Wer, wie ich noch nicht von der Politmafia korrumpiert wurde, hat am ehesten die Chance, verkrustete Denkstrukturen aufzubrechen. Schon vor 30 Jahren ist es mir mit Mut und Beharrlichkeit gelungen, massive Bedenken der Polizei zu überwinden, um den Rahlstedter Wanderselauf aus der Taufe zu heben. Wenn dieser jetzt zu den größten Kinderläufen Hamburgs zählt, ist dies meinen Sportsfreunden aus der Leichtathletik des AMTV zu danken, die meine Idee genial perfektionierten. Stets auf der Höhe der Tagespolitik, mit der Praxiserfahrung aus zwei Berufen sowie frei von Fraktionszwängen, bin ich in der Lage, unparteiisch und sachgerecht zu entscheiden. Nur alles abnicken geht nicht.